



Katholisch-Theologische Fakultät · Katholisches Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik (KIBOR) und Evangelisch-Theologische Fakultät · Evangelisches Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik (EIBOR)

Interkulturell und interreligiös sensibel?

Empirische Einblicke und praktische Vorschläge zur Ausbildung für den Elementarbereich

Fachtag Freitag, 11 retmin wird bekannt gegeben ar 2019

universität Tübingen Hörsaal Theologicum

ProgrammErgebnisse und Perspektiven

Tagungsraum: Hörsaal im Theologicum

17:00	Ankommen
17:15	Begrüßung
17:20 - 18:20	Interkulturell und interreligiös sensibel? Empirische Einblicke und praktische Vorschläge zur Ausbildung für den Elementarbereich Präsentation Team EIBOR und KIBOR Diskussion
18:20 - 18:45	Pause
18:45 - 20:00	Präsentation und Besprechung der Filmclips "Kleine Menschen - große Fragen" Prof. Dr. Albert Biesinger

Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung für den Elementarbereich

Das gemeinsame Projekt von EIBOR und KIBOR zur "Interreligiösen und interkulturellen Kompetenz in der Ausbildung für den Elementarbereich" (IBEA) nimmt die aktuelle Praxis von Erzieherinnen und Erziehern in der Ausbildung in den Blick. Zentrale Forschungsfragen des Projekts sind u.a.:

Können bestimmte Unterrichtsmodule im Religionsunterricht an Berufsschulen die religionspädagogische Kompetenz von Erzieherinnen und Erziehern fördern?

Welches Wissen ist nötig, um interreligiöse und interkulturelle Kompetenzen zu erlangen?

Die Durchführung des Forschungsprojekts IBEA wurde von vielen Kindertagesstätten, Kindergärten und Beruflichen Schulen unterstützt.

An diesem Fachtag möchten wir nun die bisherigen Ergebnisse mit Ihnen teilen und gemeinsam mit Ihnen nach weiteren Forschungsimpulsen suchen. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, die soeben fertiggestellten Filmclips

"Kleine-Menschen-große-Fragen", die sich mit der religiösen Bildung in der Frühpädagogik befassen, anzuschauen.

Prof. Dr. Albert Biesinger, der selbst bei diesen Filmen mitgewirkt hat, übernimmt die Einführung in das Material und wird Anregungen geben, wie diese für Fort- und Weiterbildung genutzt werden können.

Die Filmclips sind öffentlich zugänglich unter: www.kleine-menschen-grosse-fragen.de

Das Katholische Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik (KIBOR) ist ein 2002 gegründetes, bundesweites, drittmittelfinanziertes Institut zur Erforschung und Weiterentwicklung des Religionsunterrichtes an berufsbildenden Schulen. Im Spannungsfeld von GOTT - LEBEN -BERUF entwickelt das KIBOR praxisrelevante Forschungsprojekte und untersucht den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Daneben trägt das KIBOR zur Profilierung der religiösen Bildung in berufsorientierten Handlungsfeldern bei, indem es die Kompetenzbildung durch den Religionsunterricht theoretisch begründet und in Praxisbeispielen konkretisiert. Geleitet wird das Institut von Prof. Dr. Reinhold Boschki und PD Dr. Matthias Gronover.

Das Evangelische Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik (EIBOR) ist ein 2008 gegründetes, drittmittelfinanziertes Institut zur Weiterentwicklung Erforschung und des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen. Die Arbeit des Instituts hat drei aufeinander bezogene Schwerpunkte: Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit. Haupttätigkeitsbereiche des EIBORs stellen empirische Unterrichtsforschung und Unterrichtsentwicklung, Beratungen und Fortbildungen sowie Veröffentlichungen dar. Das Institut ist an den Lehrstuhl für Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen angeschlossen und wird, mit Dr. Hanne Schnabel-Henke als Geschäftsführerin, von dessen Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer geleitet. Interkulturell und interreligiös sensibel?
Empirische Einblicke und praktische Vorschläge zur
Ausbildung für den Elementarbereich



Anmeldung bis 19. Dezember 2018 unter: sekretariat@eibor.uni-tuebingen.de

Tagungsadresse und Anfahrt:

Universität Tübingen Hörsaal Theologicum Liebermeisterstr. 12 72076 Tübingen

Mit dem Auto:

Benutzen Sie bitte die nah gelegenen Parkplätze entlang der Gmelinstraße, Parkplatz Kupferbau oder das Parkhaus "König".

Mit dem Bus:

Mit der Buslinie 5 erreichen Sie die Haltestelle "Uni-Kliniken-Tal". Fußweg Gmelinstraße abwärts ca. 5 Min.

Mit den Buslinien 8,9,11,12,18 erreichen Sie die Haltestellen Hölderlinstraße und Rümelinstraße.

Das Theologicum liegt etwa in der Mitte zwischen den beiden Haltestellen bergaufwärts in Richtung Kliniken. Fußweg ca. 5 Min.

Universität Tübingen

Katholisch-Theologische Fakultät
Katholisches Institut für
Berufsorientierte Religionspädagogik (KIBOR)
Prof. Dr. Reinhold Boschki
Liebermeisterstr. 12- 72076 Tübingen
Telefon +49 7071 29-75087
www.kibor.uni-tuebingen.de

Evangelisch-Theologische Fakultät Evangelisches Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik (EIBOR) Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Schweitzer Liebermeisterstr. 12- 72076 Tübingen Telefon +49 7071 29-77487 www.eibor.de